

In Konjic in Bosnien-Herzegowina wurde ein Kloster zum Zufluchtsort für Streunertiere

Dort kümmert sich Father Anthony Burnside, ein Franziskaner-Mönch, seit Jahren aufopfernd um herrenlose Hunde und Katzen. Doch nun der Schock: Mitte August soll er zwangsversetzt werden, da der zuständige Bischof den Tierschutz im Kloster als "unwürdig" empfindet. Den tierischen Schützlingen droht damit der Tod.



<http://pressestammhausmontfort.files.wordpress.com/2013/07/kloster.jpg>

Der Bischof ist plötzlich der Ansicht, dass Tierschutz im und um den Hoheitsbereich des Klosters in Konjic für Priester “unwürdig” und “undenkbar” sei. Er möchte ein Verbot aussprechen und erhebt groteske Vorwürfe gegen Pater Anthony, etwa dass dieser Hunde in der Klostergarage züchte

“Jeder, der die selbstlose, effektive und aufopfernde Arbeitsweise von Father Anthony kennt, weiß, dass Kastrationen als Präventivmaßnahme die vordringlichste Aufgabe neben der medizinischen Versorgung, Rettung und Pflege der Tiere sind. Das gilt vor allem für Streuner und sogar für Tiere, die einen kastrationsunwilligen Besitzer haben”, so der Mönch gegenüber der Redaktion unseres Hauses. “Nicht zu vergessen, dass all jene Streuner, die künftig dort in Not geraten, verletzt, krank, misshandelt oder ausgestoßen werden, hilflos und verloren sind, weil ihnen niemand mehr helfen wird”.

Das Verbot des Bischofs verwundert vor allem angesichts der Tatsache, dass die Franziskaner vom Schutzpatron der Tiere, Franz von Assisi, gegründet wurden. Und nicht nur die Tiere leiden darunter, auch die zahlreichen Mitarbeiter des Mensch- Tier- Projektes von Father Anthony würden ihre Existenzgrundlage verlieren.

Um das Überleben der betroffenen Tiere zu sichern, sucht “Animal Care International” (<http://www.animalcare-international.org/> (<http://www.animalcare-international.org/>)) nun händeringend Not-Pflegeplätze und Lebensplätze für jene Hunde und Katzen, die bereits mit den Mitteln von ACI medizinisch versorgt und vom Pater bestens sozialisiert wurden. Auch Geld- und Sachspenden werden dringend benötigt. Die Petition gegen das Tierschutzverbot im Kloster von Konjic (http://www.krone.at/Tierecke/Kampf_gegen_Tierschutz-Verbot_fuer_Moench-Tiere_in_Lebensgefahr-Story-366920 (http://www.krone.at/Tierecke/Kampf_gegen_Tierschutz-Verbot_fuer_Moench-Tiere_in_Lebensgefahr-Story-366920)).

2. Juli 2013 at 04:52 (<http://pressestammhausmontfort.wordpress.com/2013/07/02/in-konjic-in-bosnien-herzegowina-wurde-ein-kloster-zum-zufluchtsort-fur-streunertiere/>) | [Hinterlasse einen Kommentar](http://pressestammhausmontfort.wordpress.com/2013/07/02/in-konjic-in-bosnien-herzegowina-wurde-ein-kloster-zum-zufluchtsort-fur-streunertiere/#respond) (<http://pressestammhausmontfort.wordpress.com/2013/07/02/in-konjic-in-bosnien-herzegowina-wurde-ein-kloster-zum-zufluchtsort-fur-streunertiere/#respond>)